

Vorbericht.

lesenswürdiger Schriftsteller seyn und bleiben könne, wenn er gleich Virgilio und Somero weder vorgezogen noch mit denselben auf eine gehäßige Art verglichen wird. Die Reinigkeit der lateinischen Sprache, die Fruchtbarkeit und der Nachdruck der gebrauchten Schreibart, die Menge der zur Sittenlehre und Staatskunst gehörigen sinreichen so wol als scharfsinnigen Denksprüche, ingleichen der reizende Anblick verschiedener wohlgeratener Bilder, werden Lucano beständig Liebhaber verschaffen, und Hochachtung zuwege bringen, auch bey solchen, die ihn verhältnismäßiger zu seyn wünschen möchten, auch nicht in Abrede sind, daß sein Wiß und Feuer zuweilen die Vernunft und Beurtheilungskraft überwältiget, ob es ihm gleich daran nicht gefeilet. An zahlreichen Ausgaben, von welchen verschiedene mehrmals aufgelegt worden, giebt Lucanus wenigen lateinischen Schriftstellern des Altertums etwas nach, ob er gleich aus der Anzal der Schriften, die Ludwig der 14te zum Gebrauch des Dauphins außs prächtigste veranstalten lassen, nicht ohne Unbilligkeit ausgeschlossen worden: woran doch desselben Lehrgebäude der

Staats-